

20.03.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2024 vom 13. Februar 2014
des Abgeordneten Gregor Golland CDU
Drucksache 16/5072

Personalsituation der Polizei in NRW

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 2024 mit Schreiben vom 19. März 2014 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Kleinen Anfrage 383 (Drucksache 16/769) habe ich die Landesregierung 2012 zur Personalsituation bei der Polizei im Land befragt. Mit meiner neuen Anfrage sollen die Zahlen aus der Drucksache 16/1036 ergänzt werden, um die Entwicklung der Personalstärke, des Durchschnittsalters, der angefallenen Überstunden und des Krankheitsstandes transparent zu machen. Die Zahlen aus 2012 und 2013 müssten der Landesregierung inzwischen bekannt sein.

Vorbemerkung der Landesregierung

Zur Beantwortung der Fragen 1 bis 5 wird für die Jahre bis 2011 sowie teilweise auch bis 2012 auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 383 (LT-Drs. 16/1036) verwiesen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass sich der Personalbestand der Polizei NRW deutlich günstiger entwickelt hätte, wenn die schwarz-gelbe Landesregierung in ihrer Regierungszeit von 2005 bis 2010 aus der sich bereits damals im Bericht der Projektgruppe „Altersstruktur der Polizei NRW“ abzeichnenden demografischen Entwicklung die notwendigen Konsequenzen durch Erhöhung der Einstellungszahlen auf 1.400 gezogen hätte.

Datum des Originals: 19.03.2014/Ausgegeben: 25.03.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. *Wie hat sich die personelle Stärke in jeder Kreispolizeibehörde des Landes seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt?*

Die Entwicklung für das Jahr 2013 ergibt sich aus der beigefügten Tabelle.

2. *Wie hat sich im gleichen Zeitraum der Personalbestand des Landeskriminalamtes entwickelt?*

Die Entwicklung für das Jahr 2013 ergibt sich aus der beigefügten Tabelle.

3. *Wie entwickelte sich der Altersdurchschnitt im gleichen Zeitraum in jeder Kreispolizeibehörde und dem Landeskriminalamt jährlich?*

Die Entwicklung für die Jahre 2012 und 2013 ergibt sich aus der beigefügten Tabelle.

4. *Wie hoch ist der jährliche Krankheitsstand in jeder Kreispolizeibehörde und dem Landeskriminalamt seit dem Jahr 2000?*

Die Entwicklung für das Jahr 2012 ergibt sich aus der Beantwortung der Großen Anfrage 1 (LT-Drs. 16/3389, S.19 - S.21). Die Daten für 2013 liegen noch nicht vor.

5. *Wie viele Überstunden sind in jeder Kreispolizeibehörde und dem Landeskriminalamt seit dem Jahr 2000 jährlich entstanden?*

Die Daten für die Jahre 2012 und 2013 ergeben sich aus der beigefügten Tabelle. Die Zahlen für die Kreispolizeibehörde Essen liegen aufgrund von technischen Schwierigkeiten für das Jahr 2013 noch nicht vor.

Anlage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 2024 des Abgeordneten Gregor Golland der Fraktion der CDU „Personalsituation der Polizei in NRW“

Polizeibehörde	Beantwortung der Fragen 1 und 2	Beantwortung der Frage 3		Beantwortung der Frage 5					
	Personalstärke	Altersdurchschnitt		Mehrarbeitsstunden					
	2013	zum 01.10. 2012	zum 01.10. 2013	2012			2013		
				Summe geleisteter Mehrarbeit	Ausgleich durch Freizeit	Ausgleich durch Vergütung	Summe geleisteter Mehrarbeit	Ausgleich durch Freizeit	Ausgleich durch Vergütung
Bochum	1.859	44,18	44,28	139.228	73.313	57.902	130.431	76.751	43.453
Dortmund	2.578	42,79	42,75	110.132	95.064	14.290	104.196	83.933	13.688
Hagen	538	45,15	44,84	16.226	15.818	2.350	5.440	11.486	1.513
Hamm	374	47,08	47,30	14.417	11.452	1.260	13.534	13.855	2.375
Märkischer Kreis	692	43,97	44,21	11.684	11.392	848	14.457	11.978	425
Hochsauerlandkreis	406	48,95	48,49	6.481	6.527	267	7.743	8.235	154
Olpe	217	48,43	48,49	7.957	5.893	875	7.684	5.942	1.164
Ennepe-Ruhr-Kreis	349	44,04	44,40	5.517	2.137	537	8.422	6.459	449
Siegen-Wittgenstein	459	46,34	45,88	25.364	22.518	2.751	24.942	22.191	1.951
Soest	443	47,12	47,25	12.793	7.906	1.661	12.432	10.241	804
Unna	511	46,43	46,82	3.073	3.580	3.670	3.602	3.518	3.026
Bielefeld	1.251	45,72	46,05	65.282	48.144	15.478	61.203	44.294	13.515
Lippe	441	47,17	47,71	8.898	4.898	521	8.733	4.718	654
Gütersloh	523	44,85	45,13	8.352	5.435	562	9.735	5.669	773
Herford	359	46,59	46,99	4.465	2.710	325	4.589	2.547	1.310
Höxter	228	50,10	50,17	5.527	4.408	195	5.085	5.070	159
Minden-Lübbecke	439	48,84	49,60	6.814	4.532	437	7.268	3.151	457
Paderborn	497	47,21	47,43	16.267	22.543	498	14.585	22.630	376
Düsseldorf	2.834	42,09	42,14	152.884	96.984	48.918	156.567	93.589	47.800
Duisburg	1.679	45,50	45,03	69.178	31.560	34.429	52.989	28.606	30.100

Anlage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 2024 des Abgeordneten Gregor Golland der Fraktion der CDU „Personalsituation der Polizei in NRW“

Polizeibehörde	Beantwortung der Fragen 1 und 2	Beantwortung der Frage 3		Beantwortung der Frage 5					
	Personalstärke	Altersdurchschnitt		Mehrarbeitsstunden					
	2013	zum 01.10. 2012	zum 01.10. 2013	2012			2013		
				Summe geleisteter Mehrarbeit	Ausgleich durch Freizeit	Ausgleich durch Vergütung	Summe geleisteter Mehrarbeit	Ausgleich durch Freizeit	Ausgleich durch Vergütung
Essen	2.011	44,83	44,98	92.809	50.592	31.968	liegen noch nicht vor		
Krefeld	622	43,82	43,53	23.085	14.137	4.897	24.639	14.113	3.702
Mönchengladbach	768	44,10	44,23	59.714	36.825	14.013	52.696	37.269	13.183
Oberhausen	504	45,71	45,84	13.482	9.046	2.610	17.057	5.562	1.742
Wuppertal	1.630	42,66	42,46	70009	30.980	41.804	66.052	28.511	33.886
Kleve	523	47,09	47,53	14.572	9.836	5.561	14.472	8.229	5.718
Mettmann	761	42,91	43,00	13.800	10.109	367	16.512	8.748	810
Rhein-Kreis Neuss	691	44,12	44,15	17.660	12.582	2.230	15.282	10.804	3.573
Viersen	478	48,69	49,11	5.784	4.850	274	2.970	4.975	643
Wesel	804	45,26	45,21	20.563	8.362	10.204	20.525	9.249	9.349
Aachen	1.412	44,95	45,26	82.407	38.715	36.622	78.248	34.382	36.588
Bonn	1.345	47,45	47,10	71.205	55.700	17.645	70.661	56.667	14.150
Köln	4.358	41,60	41,92	236.946	137.170	83.614	214.819	103.629	93.035
Rhein-Erft-Kreis	767	43,75	43,78	19.424	17.051	4.372	15.148	14.176	3.269
Rheinisch-Berg.-Kreis	381	43,97	44,32	10.813	5.470	3.544	10.308	4.359	2.640
Düren	464	46,09	46,26	9.173	5.418	2.075	9.843	5.986	3.114
Euskirchen	284	49,15	49,30	4.673	303	1.179	9.262	3.115	880
Oberbergischer Kreis	364	48,04	47,68	27.184	14.069	4.986	25.029	13.487	5.081
Heinsberg	401	48,98	48,83	21.323	16.435	2.450	20.218	14.550	1.995
Rhein-Sieg-Kreis	533	47,38	47,37	3.309	266	1.069	1.791	1.698	940

Anlage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 2024 des Abgeordneten Gregor Golland der Fraktion der CDU „Personalsituation der Polizei in NRW“

Polizeibehörde	Beantwortung der Fragen 1 und 2	Beantwortung der Frage 3		Beantwortung der Frage 5					
	Personalstärke	Altersdurchschnitt		Mehrarbeitsstunden					
	2013	zum 01.10. 2012	zum 01.10. 2013	2012			2013		
				Summe geleisteter Mehrarbeit	Ausgleich durch Freizeit	Ausgleich durch Vergütung	Summe geleisteter Mehrarbeit	Ausgleich durch Freizeit	Ausgleich durch Vergütung
Gelsenkirchen	779	44,67	44,42	52.920	9.671	41.700	54.538	7.137	40.894
Münster	1.336	45,40	45,52	67.889	55.674	19.764	68.235	46.373	15.504
Recklinghausen	1.605	45,41	45,42	51.111	50.567	8.673	52.560	38.982	10.554
Borken	603	48,13	48,47	11.732	6.625	829	8.196	6.592	1.550
Coesfeld	334	48,28	48,02	9.555	7.696	1.960	8.730	6.365	1.863
Steinfurt	666	49,24	49,12	5.128	3.365	1.402	16.013	9.886	1.327
Warendorf	401	44,95	45,27	5.500	5.268	46	6.527	6.592	270
Landeskriminalamt NRW	1.127	45,45	45,64	45.890	17.811	12.539	35.321	17.225	16.820